



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

POSTANSCHRIFT Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,
Postfach 1468, 53004 Bonn

Herrn
Arne Semsrott



HAUSANSCHRIFT Husarenstraße 30, 53117 Bonn
VERBINDUNGSBÜRO Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

TELEFON (0228) 997799-9509
TELEFAX (0228) 997799-5550
E-MAIL referat15@bfdi.bund.de

BEARBEITET VON Christian Siefers
INTERNET www.informationsfreiheit.bund.de

DATUM Bonn, 02.07.2018
GESCHÄFTSZ. 15-720-1/001 II#0286

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei
allen Antwortschreiben unbedingt an.

BETREFF **Vermittlung bei Anfrage „IFG-Antrag: Richtlinie zur Erbringung von Leistungen“ [#26603]**

BEZUG Ihre E-Mail vom 15. Mai 2018

Sehr geehrter Herr Semsrott,

Ihre E-Mail habe ich zum Anlass genommen, das Jobcenter-Köln anzuschreiben und um eine Stellungnahme zu bitten. Diese Stellungnahme liegt mir nunmehr vor.

Das Jobcenter hat mitgeteilt, ein durch Sie gestellter Antrag auf Zusendung der „aktuellen Richtlinie über die abweichende Erbringung von Leistungen für Bekleidung und Hausrat“ (#26603) läge nicht vor und bat mich Ihnen auszurichten, Sie mögen Ihren Antrag bitte an das Jobcenter-Köln übermitteln.

Weiterhin machte das Jobcenter darauf aufmerksam, dass die korrekte Anschrift „Pohligstr. 3, 50969 Köln“ lautet und bat, falls E-Mailkontakt gewünscht sei, die E-Mail-Adresse „jobcenter-koeln.datenschutz@jobcenter-ge.de“ zu verwenden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Siefers



Die Bundesbeauftragte
für den Datenschutz und
die Informationsfreiheit

SEITE 2 VON 2

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.